

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 4. April 2017

Ort: Petersgraben 45, Sitzungszimmer UG
Zeit: 12.00 - 13.00 Uhr

Anwesende: David Atwood, Philippe Hofstetter, Christopher Klenk, Andreas Baumgartner, Anja Roth, Klaus Birnstiel, Lukas Hohl, Aidas Sanogo

Abwesende: Sandro Sieber, Annette Milnik

Protokoll: Patricia Eiche

Traktanden:

1. **Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 9. Januar 2017**
2. **Akademis – eine unabhängige Versicherungs- und Finanzplattform für Akademiker**
3. **Definition des avuba Zwecks „die Assistierenden zu vertreten“**
4. **avuba Workshop 2017 resp. potentielle Themen für den „Brief ans Rektorat“**
5. **Nächste avuba Vorstandssitzung**

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 9. Januar 2017

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 9. Januar 2017 wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 2: Akademis – eine unabhängige Versicherungs- und Finanzplattform für Akademiker

Nachdem die avuba erfahren hatte, dass Andrin Blauenstein von www.akademis.ch Vorträge auf Englisch zum Thema „Krankenkasse“ anbietet, haben wir uns mit ihm in Verbindung gesetzt. Er erklärte sich dazu bereit, am avuba Mittagstisch vom 25. April 2017 zu referieren und schickte uns gleichzeitig Informationen zu den Dienstleistungen von Akademis. Diese reichen von Versicherungslösungen für Forschungsaufenthalte im Ausland, über Rabatte auf Sachversicherungen bei smile-direct bis zu Beratungsleistungen im Bereich Vorsorge- und Finanzplanung. Akademis schickte ausserdem einen Rahmenvertrag, welcher die avuba unterschreiben müsste, bevor die avuba Mitglieder von den angebotenen Dienstleistungen profitieren könnten. Alle interessierten avuba Mitglieder könnten sich dann auf der Akademis Website registrieren, um Zugang zu deren Dienstleistungen zu erhalten.

Die ETH Zürich Alumni, Alumni Basel und Alumni UniBern sind bereits Partnerorganisationen von Akademis. Alumni Basel arbeitet seit 2015 mit Akademis zusammen und kann sowohl das breite Angebot als auch die konstruktive Zusammenarbeit mit der Firma Akademis sehr empfehlen.

Der avuba Vorstand beschliesst, den Vertragsverhandlungsprozess fortzusetzen. Die Details des Rahmenvertrags werden von Philippe Hofstetter (avuba Vorstandsmitglied, Juristische Fakultät) überprüft. Der avuba Vorstand wird im Juni per Zirkularbeschluss darüber abstimmen, ob die avuba Co-Präsidenten den Rahmenvertrag unterschreiben sollen.

Traktandum 3: Definition des avuba Zwecks „die Assistierenden zu vertreten“

Der avuba Vorstand hat sich auf folgende Definition geeinigt: Zu vertreten = Sicherstellen, dass die Rechte der Assistierenden respektiert werden, ihre Stimmen gehört werden und die Zusammenarbeit mit anderen Organen der Universität zu Gunsten aller beteiligten Parteien gestärkt wird. Dieses oberste Ziel verlangt strategisches Vorgehen, Flexibilität und einen konstanten Fokus auf das, worum es langfristig wirklich geht: Gute Arbeitsbedingungen für optimale Resultate und das Anerkennen der Tatsache, dass es keine allgemeingültigen Lösungen gibt, sondern dass jede Fakultät über eigene Bedürfnisse und Rahmenbedingungen verfügt.

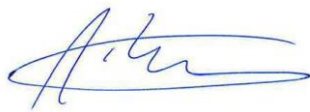
Traktandum 4: avuba Workshop 2017 resp. potentielle Themen für den „Brief ans Rektorat“

An der Mitgliederversammlung vom 28. November 2016 wurde beschlossen, im 2017 anstelle einer Podiumsdiskussion einen Workshop-Event zu organisieren. Das aus diesem Workshop resultierende Positionspapier könnte anschliessend mit diversen Schlüsselpersonen diskutiert werden. Am 9. Januar 2017 beschloss der avuba Vorstand, die Rückmeldungen aus der zweitägigen Konferenz „We Scientists Shape Science“ von Ende Januar 2017 in Bern, abzuwarten, an welcher für Assistierende relevante Themen in sechs thematischen Workshops diskutiert würden. Das Co-Präsidium hat diese Feedbacks gesammelt und dem avuba Vorstand vorgelegt. Dieser beschloss am 7. Februar 2017 per Zirkularbeschluss folgendes: Einerseits sollen die Fazite der Konferenz „We Scientists Shape Science“ abgewartet werden und andererseits soll den avuba Mitgliedern eine Email mit folgendem Inhalt geschrieben werden: „Möglichkeit, dem Rektorat einen Brief zu schreiben, inklusive Problembeschreibung und möglicher Lösungen“. Die Idee dahinter war, dass die Assistierenden die avuba und schliesslich das Rektorat über allfällige Probleme informieren können, ohne dass ein ein- oder zweitägiger Workshop besucht werden muss. Zusätzlich zu den sechs eingegangenen Emails von Assistierenden der Universität Basel aufgrund des oben genannten Aufrufs trug die avuba Themen von folgenden Quellen zusammen: Fazite der Konferenz [We scientists shape science](#) und Inputs der Gruppe von Assistierenden der Universität Lausanne, welche die Online-[Petition für die Forschung](#) auf die Beine gestellt haben. Ausserdem sprach die avuba mit Agnes Hess vom Ressort [Nachwuchsförderung](#) und Ariane Schnepf von der [Personal- und Organisationsentwicklung](#). Beide offerieren seit vielen Jahren anonymisierte Coaching- und Beratungsgespräche für Assistierende der Universität Basel. Die Informationen aus all den genannten Quellen werden dem avuba Vorstand an der Sitzung vom 4. April 2017 präsentiert. Weil die Zeit nicht reicht, um alle Punkte im Detail zu besprechen, wird folgendes entschieden: Das Co-Präsidium wird die Rückmeldungen der avuba Vorstandsmitglieder konsolidieren und eine kürzere Version erstellen. Dieses Dokument wird im April 2017 dem Vorstand zur Genehmigung unterbreitet. Der avuba Vorstand wird anschliessend die Form, in welcher das Papier dem Rektorat weitergeleitet werden soll, beschliessen. Da die Informationen für das von der Mitgliederversammlung verlangte „Positionspapier“ bereits zusammengetragen sind, entfällt damit die Organisation eines Workshops.

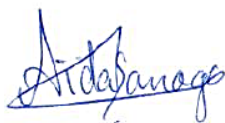
Traktandum 5: Nächste avuba Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im September 2017 stattfinden.

Basel, 10. April 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'L. Hohl', with a long horizontal flourish extending to the right.

Lukas Hohl

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Aidas Sanogo', written in a cursive style.

Aidas Sanogo